

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2010  
Konstanz**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2011)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



**pro Innovation GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	44		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	45		

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	46	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	46	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	48	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsfähigen Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	51	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	52	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	54	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	54	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	56	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	58	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	58	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

## Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	59	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	60	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	61	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	62	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	63		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	64		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	65	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	66	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	67	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	68	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	69	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	70	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	71	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	72	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	73	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	73	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	74	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Einkommen</b>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit	Tab.III.1.1	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit	Tab.III.1.2	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					

Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	79	relevant für Prioritätsachse C
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	42	79	relevant für Prioritätsachse C

### **Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2010 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2009 ausgewiesen.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da sich durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2010**

## Bevölkerung

KN.bev.1.a	Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	277.555	142.767	134.788	4,3	4,2	4,4	0,5	0,4	0,5
darunter 15-24 J.	34.081	17.133	16.948	15,2	15,3	15,1	1,1	0,6	1,7
darunter 15-64 J.	183.530	92.168	91.362	1,6	2,6	0,6	0,4	0,4	0,5
darunter 15 J. und älter	239.839	124.244	115.595	6,7	6,4	6,9	0,7	0,6	0,7
darunter AusländerInnen	31.961	16.263	15.698	1,9	6,1	-2,2	0,5	0,7	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	277.555	142.767	134.788	4,3	4,2	4,4	0,5	0,4	0,5
deutsch	245.594	126.504	119.090	4,6	3,9	5,3	0,5	0,4	0,5
ausländisch	31.961	16.263	15.698	1,9	6,1	-2,2	0,5	0,7	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	34.081	17.133	16.948	15,2	15,3	15,1	1,1	0,6	1,7
deutsch	29.968	14.964	15.004	21,6	21,7	21,5	1,6	1,1	2,0
ausländisch	4.113	2.169	1.944	-16,7	-15,5	-18,0	-2,0	-3,0	-0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim



KN.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	183.530	92.168	91.362	1,6	2,6	0,6	0,4	0,4	0,5
deutsch	158.945	79.502	79.443	1,7	1,9	1,6	0,5	0,4	0,5
ausländisch	24.585	12.666	11.919	0,6	7,1	-5,4	0,2	0,5	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

KN.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	84.382	41.948	42.434	1,9	8,8	-4,1	0,9	1,3	0,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	75.030	38.060	36.970	2,1	8,4	-3,7	0,6	1,1	0,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	9.319	3.873	5.446	0,5	12,9	-6,8	3,1	2,9	3,2
darunter TürkinInnen	1.317	454	863	-6,5	-3,0	-8,3	7,1	9,9	5,6
darunter ItalienerInnen	2.330	816	1.514	-16,3	-13,1	-17,9	2,9	1,9	3,5
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	443	161	282	-60,6	-61,1	-60,2	-17,4	-21,1	-15,1
darunter GriechInnen	130	50	80	-15,6	-7,4	-20,0	17,1	11,1	21,2
darunter KroatInnen	424	229	195	41,8	60,1	25,0	-5,1	-5,8	-4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KN.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	84.382	41.948	42.434	1,9	8,8	-4,1	0,9	1,3	0,5
darunter 15 - 24 Jahre	10.302	5.089	5.213	1,8	2,2	1,4	0,0	-0,7	0,8
darunter 25 - 34 Jahre	17.426	8.593	8.833	-22,4	-17,4	-26,7	1,0	1,0	0,9
darunter 35 - 44 Jahre	20.875	10.285	10.590	-13,4	-7,0	-18,9	-4,2	-3,3	-4,9
darunter 45 - 54 Jahre	23.619	12.038	11.581	41,7	46,0	37,5	3,9	4,1	3,7
darunter 55 - 64 Jahre	11.594	5.715	5.879	27,3	53,4	9,2	5,6	6,8	4,5
darunter 65 Jahre und mehr	566	228	338	68,5	86,9	57,9	7,4	0,4	12,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	84.382	41.948	42.434	-	-	-	0,9	1,3	0,5
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.519	453	1.066	-	-	-	6,4	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	30	4	26	-	-	-	20,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	22.458	4.944	17.514	-	-	-	2,2	3,5	1,9
darunter IV Technische Berufe	5.531	1.176	4.355	-	-	-	-2,9	-4,6	-2,5
darunter V Dienstleistungsberufe	53.804	34.894	18.910	-	-	-	0,4	1,1	-0,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.037	474	563	-	-	-	10,8	4,2	17,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

KN.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	75.030	38.060	36.970	-	-	-	0,6	1,1	0,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.173	395	778	-	-	-	3,4	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	27	4	23	-	-	-	22,7	-	-
darunter III Fertigungsberufe	18.527	4.062	14.465	-	-	-	1,7	3,5	1,2
darunter IV Technische Berufe	5.248	1.097	4.151	-	-	-	-2,8	-4,7	-2,3
darunter V Dienstleistungsberufe	49.097	32.065	17.032	-	-	-	0,3	0,9	-0,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	955	434	521	-	-	-	12,4	6,1	18,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

KN.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	9.319	3.873	5.446	-	-	-	3,1	2,9	3,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	343	58	285	-	-	-	17,5	18,4	17,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	3	0	3	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	3.923	880	3.043	-	-	-	4,6	2,9	5,1
darunter IV Technische Berufe	281	78	203	-	-	-	-4,7	-4,9	-4,7
darunter V Dienstleistungsberufe	4.689	2.819	1.870	-	-	-	1,6	3,1	-0,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	80	38	42	-	-	-	-5,9	-15,6	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

KN.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	84.382	41.948	42.434	1,9	8,8	-4,1	0,9	1,3	0,5
davon mit Angabe	71.705	35.285	36.420	-5,5	1,3	-11,3	0,1	0,7	-0,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	9.135	3.509	5.626	22,6	71,7	4,1	1,4	5,5	-0,9
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	46.956	24.345	22.611	-5,3	2,0	-12,1	-0,1	0,5	-0,7
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	15.614	7.431	8.183	-17,2	-16,6	-17,8	-0,2	-0,8	0,3
davon ohne Angabe	12.677	6.663	6.014	83,2	78,5	88,7	5,8	4,6	7,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

KN.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	75.030	38.060	36.970	-	-	-	0,6	1,1	0,1
davon mit Angabe	64.810	32.451	32.359	-	-	-	0,0	0,6	-0,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	8.440	3.176	5.264	-	-	-	1,6	5,6	-0,6
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	44.167	23.185	20.982	-	-	-	-0,2	0,4	-0,8
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	12.203	6.090	6.113	-	-	-	-0,3	-0,8	0,1
davon ohne Angabe	10.220	5.609	4.611	-	-	-	4,8	4,0	5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

KN.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	9.319	3.873	5.446	-	-	-	3,1	2,9	3,2
davon mit Angabe	6.878	2.828	4.050	-	-	-	0,8	1,5	0,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	693	333	360	-	-	-	-0,6	5,0	-5,3
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	2.786	1.159	1.627	-	-	-	2,1	3,2	1,3
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	3.399	1.336	2.063	-	-	-	0,1	-0,7	0,7
davon ohne Angabe	2.441	1.045	1.396	-	-	-	9,9	6,9	12,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

KN.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	29.849	18.828	11.021	34,4	28,6	45,7	2,1	1,0	4,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	19.368	12.698	6.670	13,0	8,5	22,7	1,1	-0,3	3,8
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	10.481	6.130	4.351	106,6	108,1	104,7	4,0	3,8	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	19.368	12.698	6.670	13,0	8,5	22,7	1,1	-0,3	3,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	17.051	11.105	5.946	11,4	7,4	19,6	0,5	-0,9	3,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	2.267	1.558	709	26,5	16,4	56,5	5,0	3,2	9,2
darunter TürkInnen	361	232	129	3,7	-13,8	63,3	12,8	11,0	16,2
darunter ItalienerInnen	460	299	161	0,0	-15,5	51,9	6,2	4,9	8,8
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	109	64	45	-33,1	-45,3	-2,2	-19,3	-35,4	25,0
darunter GriechInnen	30	17	13	36,4	0,0	160,0	15,4	0,0	44,4
darunter KroatInnen	85	54	31	54,5	54,3	55,0	-7,6	-14,3	6,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KN.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	19.368	12.698	6.670	13,0	8,5	22,7	1,1	-0,3	3,8
darunter unter 15 J.	148	61	87	-39,3	-41,9	-37,4	-6,9	-12,9	-2,2
darunter 15-24 J.	4.840	2.712	2.128	14,9	17,2	12,1	3,3	2,3	4,6
darunter 25-34 J.	2.538	1.673	865	6,4	-6,2	43,4	-1,9	-2,8	-0,1
darunter 35-44 J.	3.037	2.538	499	-8,2	-11,7	14,7	-6,9	-7,7	-2,7
darunter 45-54 J.	3.102	2.496	606	46,3	44,8	53,0	5,5	4,4	10,6
darunter 55-64 J.	2.632	1.689	943	1,5	-1,7	7,8	3,9	0,4	10,9
darunter über 65 J.	3.071	1.529	1.542	35,3	29,6	41,5	2,5	3,9	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	19.368	12.698	6.670	-	-	-	1,1	-0,3	3,8
davon mit Angabe	8.357	5.421	2.936	-	-	-	-0,8	-2,9	3,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	320	188	132	-	-	-	1,3	-5,5	12,8
darunter mit Berufsausbildung	3.923	2.686	1.237	-	-	-	1,1	-0,7	5,3
darunter ohne Berufsausbildung	4.114	2.547	1.567	-	-	-	-2,7	-5,0	1,3
davon ohne Angabe	11.011	7.277	3.734	-	-	-	2,5	1,7	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	10.481	6.130	4.351	106,6	108,1	104,7	4,0	3,8	4,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	8.996	5.413	3.583	108,8	110,7	105,9	4,0	4,1	3,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.484	716	768	95,0	90,4	99,5	4,6	2,6	6,5
darunter TürkInnen	258	100	158	113,2	88,7	132,4	17,3	16,3	17,9
darunter ItalienerInnen	354	164	190	60,2	70,8	52,0	-0,8	3,1	-4,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	98	44	54	24,1	25,7	22,7	-6,7	-6,4	-6,9
darunter GriechInnen	13	6	7	-35,0	-53,8	0,0	8,3	20,0	0,0
darunter KroatInnen	61	32	29	96,8	77,8	123,1	-17,6	-20,0	-14,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KN.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	10.481	6.130	4.351	106,6	108,1	104,7	4,0	3,8	4,3
darunter 15-24 J.	1.295	696	599	57,4	53,3	62,3	-1,3	-2,2	-0,2
darunter 25-34 J.	2.299	1.288	1.011	61,0	48,4	80,5	-0,3	-1,9	1,9
darunter 35-44 J.	2.920	1.766	1.154	104,3	108,0	99,0	3,5	3,6	3,5
darunter 45-54 J.	2.817	1.743	1.074	221,9	243,1	192,6	9,7	10,6	8,2
darunter 55-64 J.	1.020	589	431	128,2	149,6	104,3	8,4	7,5	9,7
darunter über 65 J.	130	48	82	88,4	60,0	110,3	0,8	-40,0	67,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	10.481	6.130	4.351	-	-	-	4,0	3,8	4,3
davon mit Angabe	4.458	2.686	1.772	-	-	-	2,0	1,7	2,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	229	133	96	-	-	-	-0,9	3,1	-5,9
darunter mit Berufsausbildung	2.712	1.755	957	-	-	-	5,3	6,4	3,2
darunter ohne Berufsausbildung	1.517	798	719	-	-	-	-2,9	-7,5	2,7
davon ohne Angabe	6.023	3.444	2.579	-	-	-	5,6	5,6	5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



## Existenzgründung

KN.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	2.567	838	1.729	-1,7	-0,2	-2,4	5,0	-1,8	8,6
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	590	113	477	-16,4	-18,1	-16,0	7,5	10,8	6,7
darunter Klein Gründungen	935	320	615	-24,1	-27,3	-22,3	-3,9	-8,8	-1,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.042	405	637	54,6	54,6	54,6	12,9	1,3	21,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

KN.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2010			Entwicklung 2005-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	110.280	57.619	52.661	0,5	2,6	-1,7	1,0	0,9	1,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	84.382	41.948	42.434	1,4	4,5	-1,5	0,9	1,3	0,5
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	19.368	12.698	6.670	0,0	-2,4	4,9	1,1	-0,3	3,8
BeamtInnen <sup>2</sup>	5.005	2.540	2.465	5,0	14,4	-3,2	2,1	4,9	-0,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	1.525	433	1.092	-35,9	-46,9	-30,1	0,2	-4,4	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

KN.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	84.382	41.948	42.434	1,9	8,8	-4,1	0,9	1,3	0,5
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	65.489	26.070	39.419	-5,7	-4,0	-6,8	0,5	0,6	0,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	18.856	15.852	3.004	41,2	39,3	52,4	2,4	2,5	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	5.005	2.540	2.465	10,1	42,0	-10,5	2,1	4,9	-0,6
darunter VZ BeamtInnen	3.409	1.178	2.231	-0,7	37,8	-13,5	1,1	5,0	-0,8
darunter TZ BeamtInnen	1.596	1.362	234	43,7	45,8	32,2	4,2	4,8	0,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

KN.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	5,8	5,5	6,2	-	-	-	9,4	7,8	10,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,5	4,9	-	-	-	-8,7	-2,8	-14,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	7,0	6,3	7,7	-	-	-	20,7	12,5	28,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,0	8,8	-	-	-	31,7	20,7	44,3
darunter Ausländer	11,2	11,5	10,8	-	-	-	5,7	6,5	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

KN.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	2,2	2,6	-	-	-	4,3	4,8	4,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,5	2,3	-	-	-	-17,4	-6,2	-25,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,0	3,8	-	-	-	25,9	15,4	35,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,2	3,5	4,8	-	-	-	40,0	20,7	50,0
darunter Ausländer	3,4	3,2	3,5	-	-	-	-2,9	6,7	-12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % <sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

KN.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	3,4	3,3	3,6	-	-	-	13,3	10,0	16,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	2,5	-	-	-	0,0	0,0	-3,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,3	3,9	-	-	-	16,1	10,0	21,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,4	4,0	-	-	-	27,6	17,2	33,3
darunter Ausländer	7,8	8,4	7,3	-	-	-	11,4	7,7	14,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

KN.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.349	3.508	3.841	-	-	-	-0,8	0,3	-1,7
darunter SGB II	4.336	2.097	2.239	-	-	-	2,8	1,1	4,4
darunter SGB III	3.013	1.412	1.602	-	-	-	-5,4	-0,7	-9,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	158	68	90	-	-	-	18,8	17,2	20,0
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.848	941	908	-	-	-	35,9	24,1	50,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	738	313	425	-	-	-	-11,3	-4,0	-16,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2.184	991	1.193	-	-	-	10,8	7,1	14,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.342	580	762	-	-	-	20,3	15,1	24,5
darunter Alleinerziehende	764	710	54	-	-	-	-2,3	-3,1	10,2
darunter Behinderte	409	161	248	-	-	-	-3,1	-5,8	-1,2
darunter Ausländer	1.514	731	783	-	-	-	-2,6	1,0	-5,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	119	53	66	-	-	-	-9,2	0,0	-15,4
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	359	166	194	-	-	-	8,1	1,8	14,8
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	222	98	124	-	-	-	15,6	8,9	21,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

KN.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.013	1.412	1.602	-	-	-	-5,4	-0,7	-9,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	336	132	204	-	-	-	-20,0	-7,0	-26,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.058	468	590	-	-	-	15,1	10,1	19,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	708	295	413	-	-	-	24,6	16,6	31,1
darunter Alleinerziehende	127	111	16	-	-	-	-0,8	-1,8	6,7
darunter Behinderte	192	80	112	-	-	-	-0,5	-1,2	0,0
darunter Ausländer	457	201	256	-	-	-	-11,9	0,5	-19,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	43	18	25	-	-	-	-25,9	12,5	-40,5
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	136	59	77	-	-	-	17,2	11,3	22,2
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	92	39	54	-	-	-	21,1	25,8	20,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

KN.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.336	2.097	2.239	-	-	-	2,8	1,1	4,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	402	181	221	-	-	-	-2,4	-1,6	-3,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.126	523	603	-	-	-	6,9	4,6	9,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	635	285	349	-	-	-	15,9	13,5	17,5
darunter Alleinerziehende	637	599	38	-	-	-	-2,6	-3,4	11,8
darunter Behinderte	217	81	136	-	-	-	-5,2	-10,0	-2,2
darunter Ausländer	1.058	531	527	-	-	-	2,2	1,3	3,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	76	35	41	-	-	-	4,1	-5,4	13,9
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	224	107	117	-	-	-	4,2	-1,8	10,4
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	129	59	70	-	-	-	11,2	0,0	22,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

KN.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.349	3.508	3.841	-	-	-	-0,8	0,3	-1,7
darunter mit Angabe	7.302	3.488	3.815	-	-	-	-1,1	0,0	-2,0
darunter mit akademischer Ausbildung	620	297	323	-	-	-	9,3	7,2	11,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.567	1.628	1.939	-	-	-	-0,8	-1,3	-0,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	3.116	1.563	1.552	-	-	-	-3,1	0,1	-6,3
darunter keine Angabe	47	20	26	-	-	-	95,8	100,0	85,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.013	1.412	1.602	-	-	-	-5,4	-0,7	-9,1
darunter mit Angabe	2.995	1.404	1.592	-	-	-	-5,8	-1,1	-9,5
darunter mit akademischer Ausbildung	404	197	207	-	-	-	15,8	17,3	14,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.859	872	987	-	-	-	-5,4	-2,2	-8,1
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	733	336	398	-	-	-	-15,1	-6,4	-21,0
darunter keine Angabe	18	8	10	-	-	-	100,0	100,0	100,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.336	2.097	2.239	-	-	-	2,8	1,1	4,4
darunter mit Angabe	4.307	2.084	2.223	-	-	-	2,5	0,7	4,1
darunter mit akademischer Ausbildung	217	100	116	-	-	-	-0,5	-8,3	6,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.708	756	952	-	-	-	4,7	-0,1	8,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.382	1.228	1.155	-	-	-	1,1	2,1	0,3
darunter keine Angabe	29	13	16	-	-	-	70,6	85,7	60,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	13.157	6.291	6.866	-	-	-	1,2	-7,6	11,0
davon erwerbsfähig	9.254	4.264	4.990	-	-	-	1,5	-13,7	19,5
davon nicht erwerbsfähig	3.903	2.028	1.876	-	-	-	0,6	8,4	-6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	5,0	5,4	4,7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	9.254	4.990	4.264	-	-	-	1,5	1,0	2,1
darunter Deutsche	6.876	3.673	3.203	-	-	-	2,0	1,2	2,9
darunter Ausländer	2.302	1.276	1.026	-	-	-	0,5	0,6	0,4
darunter Alleinerziehende	1.564	1.502	62	-	-	-	-1,2	-1,2	-1,6
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	2.660	1.615	1.045	-	-	-	7,0	2,9	13,8
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	1.408	881	527	-	-	-	9,8	6,1	16,6
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	1.015	633	382	-	-	-	2,0	-2,3	10,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

KN.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.774	1.098	1.676	-	-	-	-18,7	-22,3	-16,1
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	512	235	277	-	-	-	92,5	94,2	91,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	190	80	110	-	-	-	-30,7	-24,5	-34,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	131	49	82	-	-	-	-7,7	-19,7	1,2
darunter GZ Gründungszuschuss	548	198	350	-	-	-	12,3	-2,0	22,4
darunter ESG Einstiegs geld	25	10	15	-	-	-	-26,5	-28,6	-25,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	23	10	13	-	-	-	-25,8	-23,1	-27,8
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	2	0	2	-	-	-	100,0	-	100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	269	98	170	-	-	-	-48,2	-49,7	-47,5
darunter E Freie Förderung	47	25	23	-	-	-	-47,2	-34,2	-54,9
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	6	2	4	-	-	-	-98,4	-98,9	-98,0
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	63	25	38	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben



KN.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	834	332	502	-	-	-	-35,7	-35,4	-35,9
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	304	125	179	-	-	-	176,4	197,6	163,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	25	14	11	-	-	-	-73,7	-61,1	-81,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	59	21	38	-	-	-	11,3	10,5	11,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	25	10	15	-	-	-	-26,5	-28,6	-25,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	23	10	13	-	-	-	-25,8	-23,1	-27,8
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	269	98	170	-	-	-	-48,2	-49,7	-47,5
darunter E Freie Förderung	15	12	3	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	6	2	4	-	-	-	-96,9	-97,7	-96,4
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	63	25	38	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

KN.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.788	1.407	1.381	9,6	22,5	-1,0	-4,6	-2,2	-6,8
darunter mit FH-/HS-Reife	767	423	344	40,5	54,9	26,0	2,0	2,4	1,5
darunter mit Realschulabschluss	1.128	578	550	28,0	52,5	9,6	-2,5	-0,9	-4,2
darunter mit Hauptschulabschluss	765	351	414	-15,4	-15,6	-15,2	-11,0	-6,1	-14,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	128	55	73	-39,9	-32,1	-44,7	-15,8	-20,3	-12,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.788	318	2.470	-	-	-	-4,6	3,2	-5,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	767	32	735	-	-	-	2,0	88,2	0,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.128	101	1.027	-	-	-	-2,5	12,2	-3,7
mit Hauptschulabschluß	765	159	606	-	-	-	-11,0	1,9	-13,9
ohne Hauptschulabschluß	128	26	102	-	-	-	-15,8	-42,2	-4,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

KN.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.442	726	716	16,3	21,8	11,2	4,3	7,6	1,3
darunter mit FH-/HS-Reife	964	466	498	61,7	91,0	41,5	5,7	4,5	6,9
darunter mit mittlerem Abschluss	423	235	188	3,4	8,3	-2,1	7,6	19,9	-4,6
darunter mit Hauptschulabschluss	55	25	30	-76,6	-81,5	-70,0	-28,6	-24,2	-31,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09/2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.442	160	1.282	-	-	-	4,3	13,5	3,3
darunter mit FH-/HS-Reife	964	86	878	-	-	-	5,7	26,5	4,0
darunter mit mittlerem Abschluss	423	58	365	-	-	-	7,6	9,4	7,4
darunter mit Hauptschulabschluss	55	16	39	-	-	-	-28,6	-20,0	-31,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

KN.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.188	535	653	-29,1	-32,2	-26,4	27,6	28,0	27,3
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	217	108	109	17,3	1,9	38,0	16,7	20,0	13,5
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	492	248	244	-29,1	-31,3	-26,7	41,0	31,9	51,6
darunter mit Hauptschulabschluss	469	173	296	-34,8	-41,0	-30,5	27,4	40,7	20,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	10	6	4	-87,2	-79,3	-91,8	-64,3	-64,7	-63,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

KN.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.254	554	700	-	-	-	11,8	9,7	13,5
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.021	467	554	-	-	-	8,4	9,9	7,2
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	233	87	146	-	-	-	30,9	10,1	47,5
darunter TürkInnen	63	22	41	-	-	-	61,5	57,1	64,0
darunter ItalienerInnen	67	23	44	-	-	-	36,7	-8,0	83,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	27	10	17	-	-	-	17,4	11,1	21,4
darunter GriechInnen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	8	*	*	-	-	-	60,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

KN.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.254	554	700	-	-	-	11,8	9,7	13,5
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	748	332	416	-	-	-	15,4	5,7	24,6
darunter in Fördermaßnahmen	35	12	23	-	-	-	-38,6	-42,9	-36,1
darunter in Schule, Studium, Praktikum	197	96	101	-	-	-	16,6	31,5	5,2
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	23	9	14	-	-	-	15,0	50,0	0,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs <sup>1</sup>	251	105	146	-	-	-	10,1	15,4	6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

KN.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	10.171	5.209	4.962	14,0	11,3	16,9	0,1	0,5	-0,3
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	4.124	1.816	2.308	1,1	-4,4	5,9	-0,6	1,2	-2,0
darunter Berufsfachschulen	1.592	877	715	19,7	13,5	28,4	-5,2	-3,0	-7,9
darunter Berufskollegs	1.679	979	700	42,0	32,7	57,7	-0,1	-1,6	2,2
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	112	41	71	7,7	2,5	10,9	-6,7	2,5	-11,3
darunter Berufliche Gymnasien	1.658	878	780	49,5	52,7	46,1	8,9	9,3	8,3
darunter Fachschulen	365	148	217	49,6	127,7	21,2	12,3	18,4	8,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	535	430	105	-1,8	-2,7	1,9	-5,0	-7,5	7,1
darunter Berufsvorbereitungsjahr	90	40	50	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	175	87	88	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

KN.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†								
	2010/11			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10/2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	10.171	1.260	8.911	-	-	-	0,1	3,4	-0,3
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	4.124	524	3.600	-	-	-	-0,6	8,0	-1,7
darunter Berufsfachschulen	1.592	306	1.286	-	-	-	-5,2	2,0	-6,8
darunter Berufskollegs	1.679	177	1.502	-	-	-	-0,1	-4,3	0,5
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	112	8	104	-	-	-	-6,7	-27,3	-4,6
darunter Berufliche Gymnasien	1.658	115	1.543	-	-	-	8,9	18,6	8,2
darunter Fachschulen	365	17	348	-	-	-	12,3	142,9	9,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	535	83	452	-	-	-	-5,0	-8,8	-4,2
darunter Berufsvorbereitungsjahr	90	30	60	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	175	60	115	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

KN.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.880	2.385	2.495	10,2	11,8	8,8	-2,3	0,0	-4,4
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	4.438	2.135	2.303	10,0	9,9	10,0	-2,5	-0,9	-4,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	440	250	190	12,2	30,9	-5,5	-0,2	8,7	-10,0
darunter TürkInnen	91	58	33	31,9	81,2	-10,8	8,3	38,1	-21,4
darunter ItalienerInnen	129	66	63	-14,6	-14,3	-14,9	-14,0	-7,0	-20,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	35	16	19	2,9	33,3	-13,6	6,1	-20,0	46,2
darunter GriechInnen	4	*	*	33,3	-	-	-42,9	-	-
darunter KroatInnen	13	9	4	-45,8	-25,0	-66,7	0,0	28,6	-33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

KN.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.880	2.385	2.495	-	-	-	-2,3	0,0	-4,4
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.041	391	650	-	-	-	-10,0	-12,1	-8,7
darunter 19 bis 24 J.	3.330	1.724	1.606	-	-	-	-1,5	0,8	-3,7
darunter 25 - 34 J.	447	222	225	-	-	-	10,4	17,5	4,2
darunter über 35 J.	62	48	14	-	-	-	12,7	20,0	-6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,8	1,7	1,9	-	-	-	-2,3	-1,7	-2,6
darunter 15 bis 18 J.	12,2	9,4	14,9	-	-	-	23,4	22,2	25,2
darunter 19 - 24 J.	13,0	13,7	12,4	-	-	-	-15,4	-9,9	-20,7
darunter 25 - 34 J.	1,4	1,4	1,4	-	-	-	6,1	15,6	-2,0
darunter über 35 J.	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

KN.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.880	2.385	2.495	-	-	-	-2,3	0,0	-4,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.346	1.628	718	-	-	-	-0,4	0,6	-2,6
darunter Gesundheitswesen	533	501	32	-	-	-	0,6	2,0	-17,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	506	321	185	-	-	-	5,9	7,0	3,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	177	143	34	-	-	-	-4,3	4,4	-29,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	192	141	51	-	-	-	-2,5	1,4	-12,1
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	124	111	13	-	-	-	-5,3	-9,8	62,5
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	125	101	24	-	-	-	-10,1	-9,8	-11,1
darunter Beherbergung	144	84	60	-	-	-	-5,9	3,7	-16,7
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	185	80	105	-	-	-	0,5	-11,1	11,7
darunter Gastronomie	141	73	68	-	-	-	-0,7	4,3	-5,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	219	73	146	-	-	-	1,4	-2,7	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.



KN.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.880	2.385	2.495	-	-	-	-2,3	0,0	-4,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.138	653	1.485	-	-	-	-8,4	-17,3	-3,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	357	41	316	-	-	-	-8,7	17,1	-11,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	506	321	185	-	-	-	5,9	7,0	3,9
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	186	37	149	-	-	-	2,8	-5,1	4,9
darunter Maschinenbau	173	26	147	-	-	-	-27,9	-51,9	-21,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	219	73	146	-	-	-	1,4	-2,7	3,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	163	18	145	-	-	-	-13,8	-25,0	-12,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	143	15	128	-	-	-	-10,1	-31,8	-6,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	185	80	105	-	-	-	0,5	-11,1	11,7
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	117	21	96	-	-	-	116,7	-	-
darunter Gastronomie	141	73	68	-	-	-	-0,7	4,3	-5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

KN.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	84.382	41.948	42.434	-	-	-	0,9	1,3	0,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	39.809	25.877	13.932	-	-	-	0,3	0,4	0,2
darunter Gesundheitswesen	7.882	6.466	1.416	-	-	-	1,7	2,2	-0,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.336	5.446	1.890	-	-	-	-0,1	0,2	-0,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.571	2.978	1.593	-	-	-	2,8	1,7	5,0
darunter Erziehung und Unterricht	4.151	2.629	1.522	-	-	-	-1,7	-1,9	-1,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.407	1.982	425	-	-	-	5,6	5,7	4,9
darunter Gastronomie	2.935	1.510	1.425	-	-	-	2,6	0,3	5,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.977	1.478	2.499	-	-	-	-3,3	-3,9	-2,9
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2.635	1.216	1.419	-	-	-	1,8	0,7	2,8
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2.248	1.199	1.049	-	-	-	-4,8	-6,0	-3,4
darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	1.667	973	694	-	-	-	-2,7	-3,5	-1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

KN.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	84.382	41.948	42.434	-	-	-	0,9	1,3	0,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	38.040	17.481	20.559	-	-	-	-12,9	-21,5	-4,0
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	4.543	484	4.059	-	-	-	0,2	2,1	0,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.977	1.478	2.499	-	-	-	-3,3	-3,9	-2,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	2.997	561	2.436	-	-	-	-1,8	-1,9	-1,8
darunter Maschinenbau	2.621	453	2.168	-	-	-	-31,7	-32,7	-31,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.336	5.446	1.890	-	-	-	-0,1	0,2	-0,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.571	2.978	1.593	-	-	-	2,8	1,7	5,0
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2.274	726	1.548	-	-	-	77,2	27,8	116,5
darunter Erziehung und Unterricht	4.151	2.629	1.522	-	-	-	-1,7	-1,9	-1,3
darunter Gastronomie	2.935	1.510	1.425	-	-	-	2,6	0,3	5,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2.635	1.216	1.419	-	-	-	1,8	0,7	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

KN.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.567	838	1.729	-	-	-	5,0	-1,8	8,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.180	765	1.415	-	-	-	9,2	-2,9	17,0
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	354	188	166	-	-	-	10,6	-5,1	36,1
Handel	620	175	445	-	-	-	1,0	-23,2	15,3
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	355	128	227	-	-	-	12,3	0,0	20,7
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	240	73	167	-	-	-	2,1	4,3	1,2
Gastgewerbe	155	52	103	-	-	-	-1,9	23,8	-11,2
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	74	46	28	-	-	-	21,3	84,0	-22,2
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	106	35	71	-	-	-	-15,2	20,7	-26,0
Verarbeitendes Gewerbe	104	33	71	-	-	-	-1,9	17,9	-
Grundstücks- u. Wohnungswesen	52	18	34	-	-	-	26,8	125,0	3,0
Energieversorgung	77	17	60	-	-	-	22,2	13,3	25,0
Information u. Kommunikation	120	17	103	-	-	-	20,0	13,3	21,2
Erziehung u. Unterricht	43	17	26	-	-	-	22,9	-10,5	62,5
Verkehr u. Lagerei	55	14	41	-	-	-	-20,3	-6,7	-24,1
Gesundheits- u. Sozialwesen	19	13	6	-	-	-	-29,6	-38,1	0,0
Baugewerbe	170	11	159	-	-	-	13,3	10,0	13,6
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	20	1	19	-	-	-	0,0	-50,0	5,6
Übrige Wirtschaftszweige	3	0	3	-	-	-	-40,0	-	-40,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KN.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.567	838	1.729	-	-	-	5,0	-1,8	8,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.301	729	1.572	-	-	-	4,9	-4,5	9,9
Handel	620	175	445	-	-	-	1,0	-23,2	15,3
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	355	128	227	-	-	-	12,3	0,0	20,7
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	240	73	167	-	-	-	2,1	4,3	1,2
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	354	188	166	-	-	-	10,6	-5,1	36,1
Baugewerbe	170	11	159	-	-	-	13,3	10,0	13,6
Information u. Kommunikation	120	17	103	-	-	-	20,0	13,3	21,2
Gastgewerbe	155	52	103	-	-	-	-1,9	23,8	-11,2
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	106	35	71	-	-	-	-15,2	20,7	-26,0
Verarbeitendes Gewerbe	104	33	71	-	-	-	-1,9	17,9	-
Energieversorgung	77	17	60	-	-	-	22,2	13,3	25,0
Verkehr u. Lagerei	55	14	41	-	-	-	-20,3	-6,7	-24,1
Grundstücks- u. Wohnungswesen	52	18	34	-	-	-	26,8	125,0	3,0
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	74	46	28	-	-	-	21,3	84,0	-22,2
Erziehung u. Unterricht	43	17	26	-	-	-	22,9	-10,5	62,5
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	20	1	19	-	-	-	0,0	-50,0	5,6
Gesundheits- u. Sozialwesen	19	13	6	-	-	-	-29,6	-38,1	0,0
Übrige Wirtschaftszweige	3	0	3	-	-	-	-40,0	-	-40,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KN.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	19.368	12.698	6.670	-	-	-	1,1	-0,3	3,8
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	321	223	98	-	-	-	-3,0	-1,8	-5,8
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	3	5	-	-	-	0,0	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.159	1.279	880	-	-	-	0,1	-1,7	2,9
darunter D Energieversorgung	28	11	17	-	-	-	27,3	0,0	54,5
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	38	15	23	-	-	-	22,6	25,0	21,1
darunter F Baugewerbe	639	273	366	-	-	-	-4,2	-11,4	1,9
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	3.555	2.461	1.094	-	-	-	3,8	0,7	11,6
darunter H Verkehr und Lagerei	1.129	505	624	-	-	-	-0,1	-0,8	0,5
darunter I Gastgewerbe	2.650	1.839	811	-	-	-	7,9	7,1	9,9
darunter J Information und Kommunikation	251	151	100	-	-	-	-28,9	-26,0	-32,9
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	151	120	31	-	-	-	0,0	1,7	-6,1
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	621	292	329	-	-	-	-3,9	-9,6	1,9
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	1.100	690	410	-	-	-	-2,9	-2,7	-3,3
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.497	1.055	442	-	-	-	3,8	2,1	8,1
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	391	237	154	-	-	-	12,0	10,2	14,9
darunter P Erziehung und Unterricht	1.221	663	558	-	-	-	-2,8	-1,2	-4,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.839	1.513	326	-	-	-	-4,6	-7,3	10,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	388	249	139	-	-	-	11,2	12,2	9,4
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	844	625	219	-	-	-	2,7	2,1	4,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	536	492	44	-	-	-	5,7	6,0	2,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

KN.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	10.481	6.130	4.351	-	-	-	4,0	3,8	4,3
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	130	74	56	-	-	-	-4,4	-8,6	1,8
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	983	512	471	-	-	-	6,5	9,2	3,7
darunter D Energieversorgung	24	9	15	-	-	-	20,0	28,6	15,4
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	15	5	10	-	-	-	-25,0	-28,6	-23,1
darunter F Baugewerbe	423	161	262	-	-	-	7,6	7,3	7,8
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.490	951	539	-	-	-	-3,1	-4,7	0,0
darunter H Verkehr und Lagerei	911	357	554	-	-	-	6,2	6,6	5,9
darunter I Gastgewerbe	1.452	883	569	-	-	-	3,7	4,3	2,9
darunter J Information und Kommunikation	147	83	64	-	-	-	-15,0	-13,5	-16,9
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	75	65	10	-	-	-	-1,3	0,0	-9,1
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	537	219	318	-	-	-	4,3	5,3	3,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	532	338	194	-	-	-	1,3	2,1	0,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.102	576	526	-	-	-	7,3	2,5	13,1
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	168	101	67	-	-	-	7,7	-1,0	24,1
darunter P Erziehung und Unterricht	520	258	262	-	-	-	-1,7	-1,1	-2,2
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.113	937	176	-	-	-	15,0	15,4	12,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	261	171	90	-	-	-	0,4	7,5	-10,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	346	216	130	-	-	-	4,2	-1,8	16,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	244	211	33	-	-	-	11,9	11,1	17,9
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

KN.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009/10		Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.254	554	700	-	-	-	11,8	9,7	13,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	667	427	240	-	-	-	10,4	16,0	1,7
darunter Warenkaufleute	265	159	106	-	-	-	5,6	4,6	7,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	181	120	61	-	-	-	21,5	11,1	48,8
darunter KörperpflegerInnen	37	32	5	-	-	-	12,1	-	-
darunter GästebetreuerInnen	42	30	12	-	-	-	-6,7	0,0	-20,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	33	22	11	-	-	-	6,5	-4,3	37,5
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	26	20	6	-	-	-	44,4	100,0	-25,0
darunter DruckerInnen	24	14	10	-	-	-	14,3	27,3	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	20	12	8	-	-	-	0,0	20,0	-20,0
darunter SpeisenbereiterInnen	30	9	21	-	-	-	25,0	12,5	31,3
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	9	9	0	-	-	-	0,0	0,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



KN.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009/10		Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.254	554	700	-	-	-	11,8	9,7	13,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	709	307	402	-	-	-	6,8	-1,6	14,2
darunter Warenkaufleute	265	159	106	-	-	-	5,6	4,6	7,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	181	120	61	-	-	-	21,5	11,1	48,8
darunter SchlosserInnen	59	3	56	-	-	-	43,9	-	-
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	51	7	44	-	-	-	4,1	133,3	-4,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	36	0	36	-	-	-	63,6	-	-
darunter GartenbauerInnen	29	6	23	-	-	-	-19,4	-14,3	-20,7
darunter SpeisenbereiterInnen	30	9	21	-	-	-	25,0	12,5	31,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	20	0	20	-	-	-	-13,0	-	-13,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	22	3	19	-	-	-	10,0	-	-
darunter BauausstatterInnen	16	0	16	-	-	-	60,0	-	60,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KN.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.880	2.385	2.495	10,2	11,8	8,8	-2,3	0,0	-4,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.928	2.015	913	21,6	17,2	32,7	-0,4	-0,3	-0,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	488	462	26	-3,0	-0,4	-33,3	-0,4	1,8	-27,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	590	434	156	3,3	12,4	-15,7	-9,5	-10,0	-8,2
darunter Warenkaufleute	569	340	229	20,8	12,6	35,5	-3,2	-5,6	0,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	517	217	300	508,2	442,5	566,7	7,5	3,8	10,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	203	169	34	42,0	31,0	142,9	16,0	23,4	-10,5
darunter GästebetreuerInnen	142	106	36	18,3	15,2	28,6	-7,2	1,9	-26,5
darunter KörperpflegerInnen	100	89	11	38,9	30,9	175,0	-3,8	-4,3	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	141	82	59	-9,6	-5,7	-14,5	14,6	26,2	1,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	119	72	47	11,2	5,9	20,5	0,0	-1,4	2,2
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	59	44	15	-9,2	-6,4	-16,7	7,3	0,0	36,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KN.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.880	2.385	2.495	10,2	11,8	8,8	-2,3	0,0	-4,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.632	1.203	1.429	20,7	35,9	10,4	-1,8	-2,2	-1,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	517	217	300	508,2	442,5	566,7	7,5	3,8	10,3
darunter Warenkaufleute	569	340	229	20,8	12,6	35,5	-3,2	-5,6	0,4
darunter ElektrikerInnen	208	18	190	11,8	260,0	5,0	8,9	38,5	6,7
darunter MechanikerInnen	176	7	169	15,0	-	11,2	-1,1	75,0	-2,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	590	434	156	3,3	12,4	-15,7	-9,5	-10,0	-8,2
darunter SpeisenerbereiterInnen	135	41	94	29,8	64,0	19,0	-8,2	2,5	-12,1
darunter GartenbauerInnen	128	36	92	16,4	-40,0	84,0	-2,3	2,9	-4,2
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	99	15	84	33,8	0,0	42,4	-5,7	36,4	-10,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	141	82	59	-9,6	-5,7	-14,5	14,6	26,2	1,7
darunter MalerInnen, verw. Berufe	69	13	56	11,3	116,7	0,0	-17,9	18,2	-23,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KN.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	84.382	41.948	42.434	1,9	8,8	-4,1	0,9	1,3	0,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	41.595	30.457	11.138	5,1	7,6	-1,4	0,4	0,9	-1,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	12.066	9.348	2.718	0,2	0,1	0,3	-2,5	-1,7	-5,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	6.583	5.878	705	14,5	15,1	9,8	2,3	2,5	-0,1
darunter Warenkaufleute	8.166	5.482	2.684	14,0	16,6	9,0	-0,1	0,3	-0,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	3.656	3.133	523	44,5	45,4	39,5	7,5	7,7	6,3
darunter Reinigungsberufe	2.080	1.592	488	-14,1	-12,6	-18,7	-1,4	-1,4	-1,4
darunter GästebetreuerInnen	2.047	1.352	695	11,5	10,1	14,3	2,1	4,0	-1,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	2.340	995	1.345	7,8	5,6	9,4	-2,1	-1,9	-2,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.709	964	745	-19,3	-18,2	-20,7	2,2	2,2	2,2
darunter SpeisenbereiterInnen	2.108	911	1.197	13,6	9,1	17,4	3,5	2,2	4,5
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	840	802	38	4,6	7,4	-32,1	-0,9	0,1	-19,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KN.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	84.382	41.948	42.434	1,9	8,8	-4,1	0,9	1,3	0,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	36.900	17.612	19.288	1,0	5,7	-3,0	-1,1	-1,1	-1,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	12.066	9.348	2.718	0,2	0,1	0,3	-2,5	-1,7	-5,2
darunter Warenkaufleute	8.166	5.482	2.684	14,0	16,6	9,0	-0,1	0,3	-0,8
darunter Landverkehr	2.103	131	1.972	1,2	11,0	0,6	0,7	-1,5	0,8
darunter TechnikerInnen	2.267	314	1.953	-12,8	-24,7	-10,5	-4,7	-13,7	-3,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.321	451	1.870	5,1	17,8	2,4	1,3	-1,7	2,0
darunter IngenieurInnen	2.034	224	1.810	-6,1	37,4	-9,6	-1,0	6,7	-1,9
darunter ElektrikerInnen	2.195	387	1.808	-11,0	19,4	-15,6	1,8	4,6	1,2
darunter SchlosserInnen	1.938	244	1.694	-8,9	-0,8	-10,0	-0,5	-3,9	0,1
darunter MechanikerInnen	1.470	36	1.434	-2,8	38,5	-3,6	1,6	24,1	1,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	2.340	995	1.345	7,8	5,6	9,4	-2,1	-1,9	-2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

KN.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.409	1.178	2.231	-0,7	37,8	-13,5	1,1	5,0	-0,8
darunter höherer Dienst	1.117	282	835	-5,9	74,1	-18,5	1,5	10,2	-1,2
darunter gehobener Dienst	1.704	734	970	12,3	47,7	-4,9	3,2	7,6	0,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	588	162	426	-14,9	-16,9	-14,1	-5,0	-12,0	-2,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KN.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.596	1.362	234	43,7	45,8	32,2	4,2	4,8	0,9
darunter höherer Dienst	452	337	115	83,0	91,5	62,0	7,1	9,8	0,0
darunter gehobener Dienst	1.000	888	112	26,3	28,1	13,1	2,8	2,8	2,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	144	137	7	102,8	110,8	16,7	5,1	6,2	-12,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

KN.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	4.452	2.027	2.425	14,0	1,8	26,8	-3,7	-3,0	-4,3
darunter höherer Dienst	698	267	431	18,7	67,9	0,5	-2,0	1,9	-4,2
darunter gehobener Dienst	1.157	510	647	13,0	36,4	-0,5	-1,4	-1,5	-1,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.431	1.182	1.249	12,3	-14,3	59,1	-2,8	-3,0	-2,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KN.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	3.756	2.822	934	106,3	106,3	106,2	4,0	3,4	5,8
darunter höherer Dienst	788	414	374	77,1	165,4	29,4	7,8	13,1	2,5
darunter gehobener Dienst	700	505	195	134,1	136,0	129,4	8,4	4,3	20,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.993	1.769	224	90,9	82,6	198,7	3,4	2,1	14,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

KN.III.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	59.308	23.432	35.876	-	-	-	-1,9	-1,0	-2,5
mit Angabe	57.799	22.534	35.265	-	-	-	-2,2	-1,7	-2,5
bis 800 €	1.884	1.364	520	-	-	-	-7,4	-5,7	-11,4
über 800 bis 1200 €	2.561	1.761	800	-	-	-	-3,3	-5,9	3,0
über 1200 bis 1600 €	4.310	2.798	1.512	-	-	-	-4,2	-3,3	-6,0
über 1600 bis 2000 €	5.395	2.953	2.442	-	-	-	-5,7	-3,7	-8,1
über 2000 bis 2400 €	7.134	3.116	4.018	-	-	-	-5,6	-6,7	-4,7
über 2400 bis 2800 €	8.299	3.285	5.014	-	-	-	-3,6	-5,9	-2,1
über 2800 bis 3200 €	7.349	2.502	4.847	-	-	-	-2,1	-2,0	-2,1
über 3200 bis 3600 €	5.586	1.668	3.918	-	-	-	-0,7	12,6	-5,5
über 3600 bis 4000 €	4.028	1.061	2.967	-	-	-	1,8	12,9	-1,6
über 4000 €	11.253	2.026	9.227	-	-	-	2,9	9,6	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

KN.III.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	18.382	15.492	2.890	-	-	-	3,7	3,5	5,1
mit Angabe	17.908	15.102	2.806	-	-	-	3,2	2,8	5,1
bis 400 €	991	728	263	-	-	-	2,4	1,7	4,4
über 400 bis 800 €	2.839	2.194	645	-	-	-	0,9	-0,2	4,9
über 800 bis 1200 €	3.489	3.096	393	-	-	-	1,1	0,7	4,0
über 1200 bis 1600 €	3.570	3.196	374	-	-	-	-4,4	-5,2	3,3
über 1600 bis 2000 €	2.772	2.446	326	-	-	-	4,5	4,5	4,5
über 2000 bis 2400 €	1.691	1.498	193	-	-	-	7,1	8,7	-4,0
über 2400 bis 2800 €	1.115	948	167	-	-	-	13,8	18,8	-8,2
über 2800 bis 3200 €	605	487	118	-	-	-	27,1	27,8	24,2
über 3200 bis 3600 €	273	200	73	-	-	-	8,8	8,7	9,0
über 3600 bis 4000 €	190	125	65	-	-	-	24,2	27,6	18,2
über 4000 €	373	184	189	-	-	-	24,3	23,5	25,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich



**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

KN.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	84.382	41.948	42.434	1,9	8,8	-4,1	0,9	1,3	0,5
darunter 1-9 Beschäftigte	17.450	10.205	7.245	-1,1	33,7	-27,6	0,8	0,9	0,6
darunter 10-19 Beschäftigte	9.368	4.772	4.596	2,9	19,7	-10,2	-0,4	-0,3	-0,6
darunter 20-49 Beschäftigte	13.310	6.111	7.199	1,2	4,2	-1,1	5,3	1,9	8,3
darunter 50-99 Beschäftigte	10.661	5.817	4.844	22,3	33,4	11,2	-3,6	4,0	-11,4
darunter 100-249 Beschäftigte	11.540	5.331	6.209	7,2	10,6	4,4	6,5	7,3	5,7
darunter 250-499 Beschäftigte	4.735	2.773	1.962	-19,8	-8,0	-32,0	-15,2	-15,7	-14,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	17.318	6.939	10.379	-1,3	6,8	-6,0	3,3	4,1	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2010**

## Bevölkerung

KN.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	51,4	48,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	50,3	49,7	12,3	12,0	12,6
darunter 15-64 J.	100,0	50,2	49,8	66,1	64,6	67,8
darunter 15 J. und älter	100,0	51,8	48,2	86,4	87,0	85,8
darunter AusländerInnen	100,0	50,9	49,1	11,5	11,4	11,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,4	48,6	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,5	48,5	88,5	88,6	88,4
ausländisch	100,0	50,9	49,1	11,5	11,4	11,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,3	49,7	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,9	50,1	87,9	87,3	88,5
ausländisch	100,0	52,7	47,3	12,1	12,7	11,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,0	50,0	86,6	86,3	87,0
ausländisch	100,0	51,5	48,5	13,4	13,7	13,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

KN.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	50,7	49,3	88,9	90,7	87,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	41,6	58,4	11,0	9,2	12,8
darunter TürkinInnen	100,0	34,5	65,5	1,6	1,1	2,0
darunter ItalienerInnen	100,0	35,0	65,0	2,8	1,9	3,6
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	36,3	63,7	0,5	0,4	0,7
darunter GriechInnen	100,0	38,5	61,5	0,2	0,1	0,2
darunter KroatInnen	100,0	54,0	46,0	0,5	0,5	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KN.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	49,4	50,6	12,2	12,1	12,3
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	49,3	50,7	20,7	20,5	20,8
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	49,3	50,7	24,7	24,5	25,0
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	51,0	49,0	28,0	28,7	27,3
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	49,3	50,7	13,7	13,6	13,9
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	40,3	59,7	0,7	0,5	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	29,8	70,2	1,8	1,1	2,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	13,3	86,7	0,0	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,0	78,0	26,6	11,8	41,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	21,3	78,7	6,6	2,8	10,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,9	35,1	63,8	83,2	44,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	45,7	54,3	1,2	1,1	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

KN.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	33,7	66,3	1,6	1,0	2,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	14,8	85,2	0,0	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	21,9	78,1	24,7	10,7	39,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	20,9	79,1	7,0	2,9	11,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,3	34,7	65,4	84,2	46,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	45,4	54,6	1,3	1,1	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

KN.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	16,9	83,1	3,7	1,5	5,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,4	77,6	42,1	22,7	55,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	27,8	72,2	3,0	2,0	3,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	60,1	39,9	50,3	72,8	34,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	47,5	52,5	0,9	1,0	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

KN.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	49,2	50,8	85,0	84,1	85,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	38,4	61,6	12,7	9,9	15,4
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	51,8	48,2	65,5	69,0	62,1
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	47,6	52,4	21,8	21,1	22,5
davon ohne Angabe	100,0	52,6	47,4	15,0	15,9	14,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

KN.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	50,1	49,9	86,4	85,3	87,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	37,6	62,4	13,0	9,8	16,3
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	52,5	47,5	68,1	71,4	64,8
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	49,9	50,1	18,8	18,8	18,9
davon ohne Angabe	100,0	54,9	45,1	13,6	14,7	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

KN.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	41,1	58,9	73,8	73,0	74,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	48,1	51,9	10,1	11,8	8,9
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	41,6	58,4	40,5	41,0	40,2
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	39,3	60,7	49,4	47,2	50,9
davon ohne Angabe	100,0	42,8	57,2	26,2	27,0	25,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

KN.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2010			Beschäftigungsquote 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	84.382	42.434	41.948	46,0	46,0	45,9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	85.671	43.704	41.967	46,7	47,4	45,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.



## Geringfügige Beschäftigung

KN.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	63,1	36,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	65,6	34,4	64,9	67,4	60,5
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	58,5	41,5	35,1	32,6	39,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	65,6	34,4	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	65,1	34,9	88,0	87,5	89,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	68,7	31,3	11,7	12,3	10,6
darunter TürkInnen	100,0	64,3	35,7	15,9	14,9	18,2
darunter ItalienerInnen	100,0	65,0	35,0	20,3	19,2	22,7
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	58,7	41,3	4,8	4,1	6,3
darunter GriechInnen	100,0	56,7	43,3	1,3	1,1	1,8
darunter KroatInnen	100,0	63,5	36,5	3,7	3,5	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KN.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	65,6	34,4	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	41,2	58,8	0,8	0,5	1,3
darunter 15-24 J.	100,0	56,0	44,0	25,0	21,4	31,9
darunter 25-34 J.	100,0	65,9	34,1	13,1	13,2	13,0
darunter 35-44 J.	100,0	83,6	16,4	15,7	20,0	7,5
darunter 45-54 J.	100,0	80,5	19,5	16,0	19,7	9,1
darunter 55-64 J.	100,0	64,2	35,8	13,6	13,3	14,1
darunter über 65 J.	100,0	49,8	50,2	15,9	12,0	23,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	65,6	34,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	64,9	35,1	43,1	42,7	44,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	58,8	41,3	3,8	3,5	4,5
darunter mit Berufsausbildung	100,0	68,5	31,5	46,9	49,5	42,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	61,9	38,1	49,2	47,0	53,4
davon ohne Angabe	100,0	66,1	33,9	56,9	57,3	56,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	58,5	41,5	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	60,2	39,8	85,8	88,3	82,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	48,2	51,8	14,2	11,7	17,7
darunter TürkInnen	100,0	38,8	61,2	17,4	14,0	20,6
darunter ItalienerInnen	100,0	46,3	53,7	23,9	22,9	24,7
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	44,9	55,1	6,6	6,1	7,0
darunter GriechInnen	100,0	46,2	53,8	0,9	0,8	0,9
darunter KroatInnen	100,0	52,5	47,5	4,1	4,5	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KN.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	58,5	41,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	53,7	46,3	12,4	11,4	13,8
darunter 25-34 J.	100,0	56,0	44,0	21,9	21,0	23,2
darunter 35-44 J.	100,0	60,5	39,5	27,9	28,8	26,5
darunter 45-54 J.	100,0	61,9	38,1	26,9	28,4	24,7
darunter 55-64 J.	100,0	57,7	42,3	9,7	9,6	9,9
darunter über 65 J.	100,0	36,9	63,1	1,2	0,8	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	58,5	41,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	60,3	39,7	42,5	43,8	40,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	58,1	41,9	5,1	5,0	5,4
darunter mit Berufsausbildung	100,0	64,7	35,3	60,8	65,3	54,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	52,6	47,4	34,0	29,7	40,6
davon ohne Angabe	100,0	57,2	42,8	57,5	56,2	59,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

KN.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	32,6	67,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	19,2	80,8	23,0	13,5	27,6
darunter Klein Gründungen	100,0	34,2	65,8	36,4	38,2	35,6
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	38,9	61,1	40,6	48,3	36,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

KN.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	52,2	47,8	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,7	50,3	76,5	72,8	80,6
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	65,6	34,4	17,6	22,0	12,7
BeamtInnen <sup>2</sup>	100,0	50,7	49,3	4,5	4,4	4,7
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	28,4	71,6	1,4	0,8	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

KN.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	39,8	60,2	77,6	62,1	92,9
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	84,1	15,9	22,3	37,8	7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	34,6	65,4	68,1	46,4	90,5
darunter TZ BeamtInnen	100,0	85,3	14,7	31,9	53,6	9,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

KN.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand†					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	48,4	51,6	59,0	59,8	58,3
darunter SGB III	100,0	46,9	53,2	41,0	40,3	41,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	43,0	57,0	2,1	1,9	2,3
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	50,9	49,1	25,1	26,8	23,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	42,4	57,6	10,0	8,9	11,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,4	54,6	29,7	28,2	31,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	43,2	56,8	18,3	16,5	19,8
darunter Alleinerziehende	100,0	92,9	7,1	10,4	20,2	1,4
darunter Behinderte	100,0	39,4	60,6	5,6	4,6	6,5
darunter Ausländer	100,0	48,3	51,7	20,6	20,8	20,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	44,5	55,5	7,9	7,3	8,4
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,2	54,0	23,7	22,7	24,8
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	44,1	55,9	14,7	13,4	15,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

KN.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,9	53,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,3	60,7	11,2	9,3	12,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	44,2	55,8	35,1	33,1	36,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	41,7	58,3	23,5	20,9	25,8
darunter Alleinerziehende	100,0	87,4	12,6	4,2	7,9	1,0
darunter Behinderte	100,0	41,7	58,3	6,4	5,7	7,0
darunter Ausländer	100,0	44,0	56,0	15,2	14,2	16,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,9	58,1	9,4	9,0	9,8
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	43,4	56,6	29,8	29,4	30,1
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	42,4	58,7	20,1	19,4	21,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

KN.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	45,0	55,0	9,3	8,6	9,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,4	53,6	26,0	24,9	26,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	44,9	55,0	14,6	13,6	15,6
darunter Alleinerziehende	100,0	94,0	6,0	14,7	28,6	1,7
darunter Behinderte	100,0	37,3	62,7	5,0	3,9	6,1
darunter Ausländer	100,0	50,2	49,8	24,4	25,3	23,5
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	46,1	53,9	7,2	6,6	7,8
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,8	52,2	21,2	20,2	22,2
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,7	54,3	12,2	11,1	13,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

KN.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,8	52,2	99,4	99,4	99,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	47,9	52,1	8,5	8,5	8,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,6	54,4	48,8	46,7	50,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	50,2	49,8	42,7	44,8	40,7
darunter keine Angabe	100,0	42,6	55,3	0,6	0,6	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



KN.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,9	53,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,9	53,2	99,4	99,4	99,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	48,8	51,2	13,5	14,0	13,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,9	53,1	62,1	62,1	62,0
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	45,8	54,3	24,5	23,9	25,0
darunter keine Angabe	100,0	44,4	55,6	0,6	0,6	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,4	51,6	99,3	99,4	99,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,1	53,5	5,0	4,8	5,2
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,3	55,7	39,7	36,3	42,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,6	48,5	55,3	58,9	52,0
darunter keine Angabe	100,0	44,8	55,2	0,7	0,6	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	46,1	53,9	70,3	67,8	72,7
davon nicht erwerbsfähig	100,0	52,0	48,1	29,7	32,2	27,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	100,0	53,9	46,1	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	100,0	53,4	46,6	74,3	73,6	75,1
darunter Ausländer	100,0	55,4	44,6	24,9	25,6	24,1
darunter Alleinerziehende	100,0	96,0	4,0	16,9	30,1	1,5
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	100,0	60,7	39,3	28,7	32,4	24,5
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	100,0	62,6	37,4	52,9	54,6	50,4
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	100,0	62,4	37,6	38,2	39,2	36,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

KN.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	39,6	60,4	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	45,9	54,1	18,5	21,4	16,5
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	42,1	57,9	6,8	7,3	6,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	37,4	62,6	4,7	4,5	4,9
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	36,1	63,9	19,8	18,0	20,9
darunter ESG Einstiegs geld	100,0	40,0	60,0	0,9	0,9	0,9
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	43,5	56,5	0,8	0,9	0,8
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	100,0	0,1	-	0,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	36,4	63,2	9,7	8,9	10,1
darunter E Freie Förderung	100,0	53,2	48,9	1,7	2,3	1,4
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	33,3	66,7	0,2	0,2	0,2
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	39,7	60,3	2,3	2,3	2,3
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

KN.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	39,8	60,2	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	41,1	58,9	36,5	37,7	35,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	56,0	44,0	3,0	4,2	2,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	35,6	64,4	7,1	6,3	7,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	40,0	60,0	3,0	3,0	3,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	43,5	56,5	2,8	3,0	2,6
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	36,4	63,2	32,3	29,5	33,9
darunter E Freie Förderung	100,0	80,0	20,0	1,8	3,6	0,6
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	33,3	66,7	0,7	0,6	0,8
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	39,7	60,3	7,6	7,5	7,6
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

KN.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2010	2010 Spaltenprozent	2010	2010 Spaltenprozent	
Insgesamt	2.605	100,0	2.605	100,0	
darunter Gymnasium	1.385	53,2	1.126	43,2	
darunter Realschule	652	25,0	869	33,4	
darunter Hauptschule	565	21,7	574	22,0	
darunter Sonstige	*	*	36	1,4	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

KN.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	50,5	49,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,1	44,9	27,5	30,1	24,9
darunter mit Realschulabschluss	100,0	51,2	48,8	40,5	41,1	39,8
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,9	54,1	27,4	24,9	30,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	43,0	57,0	4,6	3,9	5,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	11,4	88,6	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	4,2	95,8	27,5	10,1	29,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	9,0	91,0	40,5	31,8	41,6
mit Hauptschulabschluß	100,0	20,8	79,2	27,4	50,0	24,5
ohne Hauptschulabschluß	100,0	20,3	79,7	4,6	8,2	4,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

KN.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	50,3	49,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	48,3	51,7	66,9	64,2	69,6
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	55,6	44,4	29,3	32,4	26,3
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,5	54,5	3,8	3,4	4,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	11,1	88,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	8,9	91,1	66,9	53,8	68,5
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	13,7	86,3	29,3	36,3	28,5
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	29,1	70,9	3,8	10,0	3,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

KN.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,0	55,0	-	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	49,8	50,2	-	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	50,4	49,6	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	36,9	63,1	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	60,0	40,0	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

KN.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	45,7	54,3	81,4	84,3	79,1
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	37,3	62,7	18,6	15,7	20,9
darunter TürkInnen	100,0	34,9	65,1	27,0	25,3	28,1
darunter ItalienerInnen	100,0	34,3	65,7	28,8	26,4	30,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	37,0	63,0	11,6	11,5	11,6
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	3,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar



KN.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	44,4	55,6	59,6	59,9	59,4
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	34,3	65,7	2,8	2,2	3,3
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	48,7	51,3	15,7	17,3	14,4
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	39,1	60,9	1,8	1,6	2,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs <sup>1</sup>	100,0	41,8	58,2	20,0	19,0	20,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

KN.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	51,2	48,8	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	44,0	56,0	40,5	34,9	46,5
darunter Berufsfachschulen	100,0	55,1	44,9	15,7	16,8	14,4
darunter Berufskollegs	100,0	58,3	41,7	16,5	18,8	14,1
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	36,6	63,4	1,1	0,8	1,4
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	53,0	47,0	16,3	16,9	15,7
darunter Fachschulen	100,0	40,5	59,5	3,6	2,8	4,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	80,4	19,6	5,3	8,3	2,1
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	44,4	55,6	0,9	0,8	1,0
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	49,7	50,3	1,7	1,7	1,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

KN.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	12,4	87,6	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	12,7	87,3	40,5	41,6	40,4
darunter Berufsfachschulen	100,0	19,2	80,8	15,7	24,3	14,4
darunter Berufskollegs	100,0	10,5	89,5	16,5	14,0	16,9
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	7,1	92,9	1,1	0,6	1,2
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	6,9	93,1	16,3	9,1	17,3
darunter Fachschulen	100,0	4,7	95,3	3,6	1,3	3,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	15,5	84,5	5,3	6,6	5,1
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	33,3	66,7	0,9	2,4	0,7
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	34,3	65,7	1,7	4,8	1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

**Auszubildende**

KN.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	48,1	51,9	90,9	89,5	92,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	56,8	43,2	9,0	10,5	7,6
darunter TürkInnen	100,0	63,7	36,3	20,7	23,2	17,4
darunter ItalienerInnen	100,0	51,2	48,8	29,3	26,4	33,2
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	45,7	54,3	8,0	6,4	10,0
darunter GriechInnen	100,0	-	-	0,9	-	-
darunter KroatInnen	100,0	69,2	30,8	3,0	3,6	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

KN.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	37,6	62,4	21,3	16,4	26,1
darunter 19 bis 24 J.	100,0	51,8	48,2	68,2	72,3	64,4
darunter 25 - 34 J.	100,0	49,7	50,3	9,2	9,3	9,0
darunte über 35 J.	100,0	77,4	22,6	1,3	2,0	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

### Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

KN.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,4	30,6	48,1	68,3	28,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	94,0	6,0	10,9	21,0	1,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	63,4	36,6	10,4	13,5	7,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,8	19,2	3,6	6,0	1,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	73,4	26,6	3,9	5,9	2,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	89,5	10,5	2,5	4,7	0,5
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	80,8	19,2	2,6	4,2	1,0
darunter Beherbergung	100,0	58,3	41,7	3,0	3,5	2,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	43,2	56,8	3,8	3,4	4,2
darunter Gastronomie	100,0	51,8	48,2	2,9	3,1	2,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,3	66,7	4,5	3,1	5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

KN.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,5	69,5	43,8	27,4	59,5
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	11,5	88,5	7,3	1,7	12,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	63,4	36,6	10,4	13,5	7,4
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	19,9	80,1	3,8	1,6	6,0
darunter Maschinenbau	100,0	15,0	85,0	3,5	1,1	5,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,3	66,7	4,5	3,1	5,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	11,0	89,0	3,3	0,8	5,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	10,5	89,5	2,9	0,6	5,1
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	43,2	56,8	3,8	3,4	4,2
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	17,9	82,1	2,4	0,9	3,8
darunter Gastronomie	100,0	51,8	48,2	2,9	3,1	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

KN.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,0	35,0	47,2	61,7	32,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,0	18,0	9,3	15,4	3,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,2	25,8	8,7	13,0	4,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	65,1	34,9	5,4	7,1	3,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	63,3	36,7	4,9	6,3	3,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	82,3	17,7	2,9	4,7	1,0
darunter Gastronomie	100,0	51,4	48,6	3,5	3,6	3,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,2	62,8	4,7	3,5	5,9
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	46,1	53,9	3,1	2,9	3,3
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	100,0	53,3	46,7	2,7	2,9	2,5
darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	100,0	58,4	41,6	2,0	2,3	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

KN.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	46,0	54,0	45,1	41,7	48,4
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	10,7	89,3	5,4	1,2	9,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,2	62,8	4,7	3,5	5,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	18,7	81,3	3,6	1,3	5,7
darunter Maschinenbau	100,0	17,3	82,7	3,1	1,1	5,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,2	25,8	8,7	13,0	4,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	65,1	34,9	5,4	7,1	3,8
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	31,9	68,1	2,7	1,7	3,6
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	63,3	36,7	4,9	6,3	3,6
darunter Gastronomie	100,0	51,4	48,6	3,5	3,6	3,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	46,1	53,9	3,1	2,9	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

KN.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,6	67,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,1	64,9	84,9	91,3	81,8
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	53,1	46,9	13,8	22,4	9,6
Handel	100,0	28,2	71,8	24,2	20,9	25,7
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	36,1	63,9	13,8	15,3	13,1
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	30,4	69,6	9,3	8,7	9,7
Gastgewerbe	100,0	33,5	66,5	6,0	6,2	6,0
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	62,2	37,8	2,9	5,5	1,6
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	33,0	67,0	4,1	4,2	4,1
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	31,7	68,3	4,1	3,9	4,1
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	34,6	65,4	2,0	2,1	2,0
Energieversorgung	100,0	22,1	77,9	3,0	2,0	3,5
Information u. Kommunikation	100,0	14,2	85,8	4,7	2,0	6,0
Erziehung u. Unterricht	100,0	39,5	60,5	1,7	2,0	1,5
Verkehr u. Lagerei	100,0	25,5	74,5	2,1	1,7	2,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	68,4	31,6	0,7	1,6	0,3
Baugewerbe	100,0	6,5	93,5	6,6	1,3	9,2
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	5,0	95,0	0,8	0,1	1,1
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.



KN.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,6	67,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,7	68,3	89,6	87,0	90,9
Handel	100,0	28,2	71,8	24,2	20,9	25,7
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	36,1	63,9	13,8	15,3	13,1
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	30,4	69,6	9,3	8,7	9,7
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	53,1	46,9	13,8	22,4	9,6
Baugewerbe	100,0	6,5	93,5	6,6	1,3	9,2
Information u. Kommunikation	100,0	14,2	85,8	4,7	2,0	6,0
Gastgewerbe	100,0	33,5	66,5	6,0	6,2	6,0
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	33,0	67,0	4,1	4,2	4,1
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	31,7	68,3	4,1	3,9	4,1
Energieversorgung	100,0	22,1	77,9	3,0	2,0	3,5
Verkehr u. Lagerei	100,0	25,5	74,5	2,1	1,7	2,4
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	34,6	65,4	2,0	2,1	2,0
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	62,2	37,8	2,9	5,5	1,6
Erziehung u. Unterricht	100,0	39,5	60,5	1,7	2,0	1,5
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	5,0	95,0	0,8	0,1	1,1
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	68,4	31,6	0,7	1,6	0,3
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KN.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	65,6	34,4	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	69,5	30,5	1,7	1,8	1,5
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	37,5	62,5	0,0	0,0	0,1
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	59,2	40,8	11,1	10,1	13,2
darunter D Energieversorgung	100,0	39,3	60,7	0,1	0,1	0,3
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	39,5	60,5	0,2	0,1	0,3
darunter F Baugewerbe	100,0	42,7	57,3	3,3	2,1	5,5
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	69,2	30,8	18,4	19,4	16,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	44,7	55,3	5,8	4,0	9,4
darunter I Gastgewerbe	100,0	69,4	30,6	13,7	14,5	12,2
darunter J Information und Kommunikation	100,0	60,2	39,8	1,3	1,2	1,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	79,5	20,5	0,8	0,9	0,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	47,0	53,0	3,2	2,3	4,9
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	62,7	37,3	5,7	5,4	6,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	70,5	29,5	7,7	8,3	6,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	60,6	39,4	2,0	1,9	2,3
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	54,3	45,7	6,3	5,2	8,4
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	82,3	17,7	9,5	11,9	4,9
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	64,2	35,8	2,0	2,0	2,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	74,1	25,9	4,4	4,9	3,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	91,8	8,2	2,8	3,9	0,7
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

KN.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	58,5	41,5	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	56,9	43,1	1,2	1,2	1,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	52,1	47,9	9,4	8,4	10,8
darunter D Energieversorgung	100,0	37,5	62,5	0,2	0,1	0,3
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	33,3	66,7	0,1	0,1	0,2
darunter F Baugewerbe	100,0	38,1	61,9	4,0	2,6	6,0
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	63,8	36,2	14,2	15,5	12,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	39,2	60,8	8,7	5,8	12,7
darunter I Gastgewerbe	100,0	60,8	39,2	13,9	14,4	13,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	56,5	43,5	1,4	1,4	1,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	86,7	13,3	0,7	1,1	0,2
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	40,8	59,2	5,1	3,6	7,3
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	63,5	36,5	5,1	5,5	4,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	52,3	47,7	10,5	9,4	12,1
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	60,1	39,9	1,6	1,6	1,5
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	49,6	50,4	5,0	4,2	6,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	84,2	15,8	10,6	15,3	4,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	65,5	34,5	2,5	2,8	2,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	62,4	37,6	3,3	3,5	3,0
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	86,5	13,5	2,3	3,4	0,8
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

KN.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	64,0	36,0	53,2	77,1	34,3
darunter Warenkaufleute	100,0	60,0	40,0	21,1	28,7	15,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	66,3	33,7	14,4	21,7	8,7
darunter KörperpflegerInnen	100,0	86,5	13,5	3,0	5,8	0,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	71,4	28,6	3,3	5,4	1,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	66,7	33,3	2,6	4,0	1,6
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	76,9	23,1	2,1	3,6	0,9
darunter DruckerInnen	100,0	58,3	41,7	1,9	2,5	1,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	60,0	40,0	1,6	2,2	1,1
darunter SpeisensbereiterInnen	100,0	30,0	70,0	2,4	1,6	3,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	0,7	1,6	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KN.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	43,3	56,7	56,5	55,4	57,4
darunter Warenkaufleute	100,0	60,0	40,0	21,1	28,7	15,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	66,3	33,7	14,4	21,7	8,7
darunter SchlosserInnen	100,0	5,1	94,9	4,7	0,5	8,0
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	13,7	86,3	4,1	1,3	6,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	0,0	100,0	2,9	0,0	5,1
darunter GartenbauerInnen	100,0	20,7	79,3	2,3	1,1	3,3
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	30,0	70,0	2,4	1,6	3,0
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	1,6	0,0	2,9
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	13,6	86,4	1,8	0,5	2,7
darunter BauausstatterInnen	100,0	0,0	100,0	1,3	0,0	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KN.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,8	31,2	60,0	84,5	36,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	94,7	5,3	10,0	19,4	1,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	73,6	26,4	12,1	18,2	6,3
darunter Warenkaufleute	100,0	59,8	40,2	11,7	14,3	9,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	42,0	58,0	10,6	9,1	12,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	83,3	16,7	4,2	7,1	1,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	74,6	25,4	2,9	4,4	1,4
darunter KörperpflegerInnen	100,0	89,0	11,0	2,0	3,7	0,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,2	41,8	2,9	3,4	2,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	60,5	39,5	2,4	3,0	1,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	74,6	25,4	1,2	1,8	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KN.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	45,7	54,3	53,9	50,4	57,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	42,0	58,0	10,6	9,1	12,0
darunter Warenkaufleute	100,0	59,8	40,2	11,7	14,3	9,2
darunter ElektrikerInnen	100,0	8,7	91,3	4,3	0,8	7,6
darunter MechanikerInnen	100,0	4,0	96,0	3,6	0,3	6,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	73,6	26,4	12,1	18,2	6,3
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	30,4	69,6	2,8	1,7	3,8
darunter GartenbauerInnen	100,0	28,1	71,9	2,6	1,5	3,7
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	15,2	84,8	2,0	0,6	3,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,2	41,8	2,9	3,4	2,4
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	18,8	81,2	1,4	0,5	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KN.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	73,2	26,8	49,3	72,6	26,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,5	22,5	14,3	22,3	6,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,3	10,7	7,8	14,0	1,7
darunter Warenkaufleute	100,0	67,1	32,9	9,7	13,1	6,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	85,7	14,3	4,3	7,5	1,2
darunter Reinigungsberufe	100,0	76,5	23,5	2,5	3,8	1,2
darunter GästebetreuerInnen	100,0	66,0	34,0	2,4	3,2	1,6
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	42,5	57,5	2,8	2,4	3,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	56,4	43,6	2,0	2,3	1,8
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	43,2	56,8	2,5	2,2	2,8
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	95,5	4,5	1,0	1,9	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



KN.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	47,7	52,3	43,7	42,0	45,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,5	22,5	14,3	22,3	6,4
darunter Warenkaufleute	100,0	67,1	32,9	9,7	13,1	6,3
darunter Landverkehr	100,0	6,2	93,8	2,5	0,3	4,6
darunter TechnikerInnen	100,0	13,9	86,1	2,7	0,7	4,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	19,4	80,6	2,8	1,1	4,4
darunter IngenieurInnen	100,0	11,0	89,0	2,4	0,5	4,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	17,6	82,4	2,6	0,9	4,3
darunter SchlosserInnen	100,0	12,6	87,4	2,3	0,6	4,0
darunter MechanikerInnen	100,0	2,4	97,6	1,7	0,1	3,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	42,5	57,5	2,8	2,4	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

KN.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,8	5,9	5,6	9,1	8,1	8,1
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,9	6,1	5,8	7,5	10,0	6,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,7	4,9	4,6	12,4	-12,4	35,0
darunter TürklInnen	6,9	7,3	6,7	41,0	6,9	72,3
darunter ItalienerInnen	5,5	7,7	4,4	2,5	-5,8	9,0
darunter JugoslawInnen	7,9	11,8	5,7	163,4	306,9	83,0
darunter GriechInnen	3,1	-	-	61,9	-	-
darunter KroatInnen	3,1	1,7	4,6	-61,7	-79,2	-40,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

KN.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,8	5,7	5,9	9,1	3,4	13,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,0	6,6	8,2	21,4	12,1	51,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7,4	7,9	3,7	-14,8	-13,6	-39,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,9	4,6	5,7	4,0	13,2	-15,6
darunter Warenkaufleute	7,0	6,2	8,5	5,6	-3,1	23,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	66,0	63,1	68,3	29,7	24,7	33,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,6	5,4	6,5	-2,6	-10,1	75,7
darunter GästebetreuerInnen	6,9	7,8	5,2	6,7	4,5	12,6
darunter KörperpflegerInnen	17,5	16,8	25,0	3,3	-2,2	93,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8,3	8,5	7,9	11,5	14,9	8,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	11,4	14,6	8,6	6,8	1,2	17,7
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	3,0	5,9	1,3	-22,1	-31,2	-21,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

KN.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,8	5,7	5,9	9,1	3,4	13,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,1	6,8	7,4	32,1	33,9	32,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	66,0	63,1	68,3	29,7	24,7	33,7
darunter Warenkaufleute	7,0	6,2	8,5	5,6	-3,1	23,7
darunter ElektrikerInnen	9,5	4,7	10,5	26,3	210,1	23,6
darunter MechanikerInnen	12,0	19,4	11,8	18,5	-	15,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,9	4,6	5,7	4,0	13,2	-15,6
darunter SpeisenbereiterInnen	6,4	4,5	7,9	14,4	50,0	2,0
darunter GartenbauerInnen	12,2	11,8	12,3	1,5	-40,2	52,0
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	4,2	1,5	6,2	24,4	-5,8	30,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8,3	8,5	7,9	11,5	14,9	8,5
darunter MalerInnen, verw. Berufe	12,5	35,1	10,8	29,7	52,1	20,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

KN.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	34,6	65,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	25,2	74,8	32,8	23,9	37,4
darunter gehobener Dienst	100,0	43,1	56,9	50,0	62,3	43,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	27,6	72,4	17,2	13,8	19,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KN.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	85,3	14,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	74,6	25,4	28,3	24,7	49,1
darunter gehobener Dienst	100,0	88,8	11,2	62,7	65,2	47,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	95,1	4,9	9,0	10,1	3,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

KN.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	38,3	61,7	15,7	13,2	17,8
darunter gehobener Dienst	100,0	44,1	55,9	26,0	25,2	26,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	48,6	51,4	54,6	58,3	51,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KN.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	75,1	24,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	52,5	47,5	21,0	14,7	40,0
darunter gehobener Dienst	100,0	72,1	27,9	18,6	17,9	20,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	88,8	11,2	53,1	62,7	24,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Einkommen**

KN.III.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	39,5	60,5	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	39,0	61,0	97,5	96,2	98,3
bis 800 €	100,0	72,4	27,6	3,3	6,1	1,5
über 800 bis 1200 €	100,0	68,8	31,2	4,4	7,8	2,3
über 1200 bis 1600 €	100,0	64,9	35,1	7,5	12,4	4,3
über 1600 bis 2000 €	100,0	54,7	45,3	9,3	13,1	6,9
über 2000 bis 2400 €	100,0	43,7	56,3	12,3	13,8	11,4
über 2400 bis 2800 €	100,0	39,6	60,4	14,4	14,6	14,2
über 2800 bis 3200 €	100,0	34,0	66,0	12,7	11,1	13,7
über 3200 bis 3600 €	100,0	29,9	70,1	9,7	7,4	11,1
über 3600 bis 4000 €	100,0	26,3	73,7	7,0	4,7	8,4
über 4000 €	100,0	18,0	82,0	19,5	9,0	26,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.III.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	84,3	15,7	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	84,3	15,7	97,4	97,5	97,1
bis 400 €	100,0	73,5	26,5	5,5	4,8	9,4
über 400 bis 800 €	100,0	77,3	22,7	15,9	14,5	23,0
über 800 bis 1200 €	100,0	88,7	11,3	19,5	20,5	14,0
über 1200 bis 1600 €	100,0	89,5	10,5	19,9	21,2	13,3
über 1600 bis 2000 €	100,0	88,2	11,8	15,5	16,2	11,6
über 2000 bis 2400 €	100,0	88,6	11,4	9,4	9,9	6,9
über 2400 bis 2800 €	100,0	85,0	15,0	6,2	6,3	6,0
über 2800 bis 3200 €	100,0	80,5	19,5	3,4	3,2	4,2
über 3200 bis 3600 €	100,0	73,3	26,7	1,5	1,3	2,6
über 3600 bis 4000 €	100,0	65,8	34,2	1,1	0,8	2,3
über 4000 €	100,0	49,3	50,7	2,1	1,2	6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance**

KN.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2010	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.505	22,3
betreute Kinder 3-6 Jahre	6.596	96,7
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.599	12,6
betreute Kinder 11-14 Jahre	61	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

KN.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2010	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.505	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	259	17,0
3-6 Jahre insgesamt	6.596	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	1.071	16,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

KN.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2010	Verteilung 2010 (%)
insgesamt	7.466	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	6.061	81,0
darunter 10-19 Beschäftigte	705	9,0
darunter 50-99 Beschäftigte	436	6,0
darunter 250-499 Beschäftigte	154	2,0
darunter 20-49 Beschäftigte	77	1,0
darunter 100-249 Beschäftigte	14	0,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	19	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KN.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	58,5	41,5	20,7	24,3	17,1
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	50,9	49,1	11,1	11,4	10,8
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	45,9	54,1	15,8	14,6	17,0
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	54,6	45,4	12,6	13,9	11,4
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	46,2	53,8	13,7	12,7	14,6
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	58,6	41,4	5,6	6,6	4,6
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	40,1	59,9	20,5	16,5	24,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2010. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2010 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.